

[Das Büro des Präsidenten zeigte den Moment des Einschlags auf Krywyj Rih](#)

09.09.2023

Der Berater des ukrainischen Präsidenten Mychajlo Podoljak veröffentlichte auf Twitter ein Video des Raketenangriffs der Russischen Föderation auf Krywyj Rih in der Region Dnipropetrowsk am Freitag, den 8. September.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Berater des ukrainischen Präsidenten Mychajlo Podoljak veröffentlichte auf Twitter ein Video des Raketenangriffs der Russischen Föderation auf Krywyj Rih in der Region Dnipropetrowsk am Freitag, den 8. September.

„Krywyj Rih heute. Ein weiterer direkter Raketenangriff auf die Zivilbevölkerung“, heißt es in dem Beitrag.

Bei dem Einschlag wurde eine Person getötet und 72 weitere verletzt, wie ein Sprecher des Präsidialamtes mitteilte.

„Klassischer Terrorismus im russischen Stil. Wer will noch auf die Forderungen Russlands eingehen, seine Bedingungen akzeptieren, verhandeln oder die Sanktionen aufheben? Wer will vielleicht vor Russland niederknien?“, fragte der Berater des Präsidialamtes rhetorisch.

Er fragte auch, ob es an der Zeit sei, Russland nach einem weiteren Angriff auf eine ukrainische Stadt rechtlich als terroristischen Staat anzuerkennen und es aus dem UN-Sicherheitsrat zu streichen.

#Russlands Forderungen, seine Bedingungen akzeptieren, verhandeln oder Sanktionen aufheben? Vielleicht will jemand vor Russland auf die Knie gehen? Oder ist es& pic.twitter.com/YaY1LsS8FC

- Mychajlo Podoljak (@Podoljak_M)

Wir erinnern daran, dass die Russen am 8. September einen Raketenangriff auf Krywyj Rih durchgeführt haben. Die feindliche Rakete schlug im Verwaltungsgebäude der Polizei ein.

Ein Beamter der Sicherheitspolizei wurde getötet, neun weitere Ordnungshüter wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.